Suitner Peter

Vorname: Peter
Nachname: Suitner
Nickname: Rentius (als Maler)
erfasst als: Komponist:in Chorleiter:in Interpret:in Ausbildner:in
Genre: Neue Musik
Instrument(e): Zither Klavier
Geburtsjahr: 1928
Geburtsort: Ulm - Deutschland
Geburtsland: Deutschland
Website: Vorlass Peter Suitner

Stilbeschreibung
"Sehr viel meiner Beschäftigung mit Musik wies autodidaktische Züge auf; ich hatte eigentlich von Anfang an das Bedürfnis, mich in eigenschöpferischen Arbeiten auszudrücken. Ich verwandte die meiste Zeit dafür, am Klavier zu improvisieren und Kompositionen verschiedenster Besetzung zu verfertigen."
Peter Suitner, zitiert nach Auer, Werner - Gamper, Kurt:, Tirol, schöpferisches Land. - Innsbruck: Steiger, 1984 - S. 341

Auszeichnungen
1968 *Stadt Innsbruck* Förderungspreis
1970 Friedrich-Kuhlau-Kompositionswettbewerb: Zweiter Preis
1978 Südtiroler Sängerverbands-Kompositionswettbewerb: Zweiter Preis König Laurin - Ein Spielmannsepos für Männerchor, Bläser und Schlagwerk
1978 *Amt der Tiroler Landesregierung* Würdigungspreis
1979 *Tiroler Sängerbund* Zweiter Sonderpreis beim Chor-Kompositionswettbewerb
1983 Corso "Zandonai", Rovereto: Menzione
1985 Südtiroler Sängerbund: Dritter Preis beim Chor-Kompositionswettbewerb
1988 Berufstitel Professor
1990 Trientiner Chor-Kompositionswettbewerb: Segnalazione
2006 Stadt Bad Brückenau: Sonderpreis beim Valentin-Becker-Komponistenwettbewerb für "Ist wohl ein' schöne Zeit"

Ausbildung
1935 - 1938 *Musikschule der Stadt Innsbruck* Innsbruck Zither
1942 *Musikschule der Stadt Innsbruck* Innsbruck ab diesem Zeitpunkt Unterricht (Hans Michaeler, Hilde Misof und Ernie Lorenz) Klavier
1945 - 1946 *Musikschule der Stadt Innsbruck* Innsbruck Harmonielehre Koch Karl
1946 - 1950 Innsbruck Privatunterricht in Harmonielehre, Kontrapunkt, Dirigieren (Josef Eduard Ploner)
1949 - 1950 Innsbruck Privatunterreicht in Instrumentation und Volksliedsatz (Arthur Kanetscheider)
1958 *MUK - Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien (früher: Konservatorium Privatuniversität Wien)* Wien Lehrbefähigungsprüfung Zither Zither
Innsbruck Privatunterricht (Eugen Sardelic) Stimme

Tätigkeiten
1953 - 1958 Innsbruck Männerchor der Innsbrucker Verkehrsbetriebe: Chorleiter
1960 *Tiroler Landeskonservatorium* Innsbruck ab diesem Zeitpunkt Unterrichtstätigkeit in Zither
1960 - 1969 *ORF/Landesstudio Tirol* Innsbruck Hörspiel- und Filmmusiken
1962 - 1963 Reutte Planseegymnasium: Musikerzieher
1962 - 1964 Innsbruck Wiltener Männerchor: Chorleiter
1974 *Tiroler Landeskonservatorium* Innsbruck ab diesem Zeitpunkt Unterrichtstätigkeit in Harmonielehre, Kontrapunkt, Gehörbildung und Rhythmus
1983 - 1988 *Institut für Musikwissenschaft/ Universität Innsbruck* Innsbruck Lehrauftrag
Unterrichtstätigkeit an verschiedenen Tiroler Musikschulen

Schüler:innen (Auswahl)
Moritz Polin

Aufträge (Auswahl)
ORF/Landesstudio Tirol Aufträge für Film- und Hörspielmusiken
1992 *Bundeskanzleramt Österreich Kunst und Kultur* Streichtrio II
1993 *Amt der Tiroler Landesregierung* Klavierkonzert I
1994 *Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum* Sechs Lieder nach der Chinesischen Flöte - für Sopran, Flöte und Harfe
1995 Meta Musik Präludium und Fughetta - für Klavier
1995 *Amt der Tiroler Landesregierung* Symphonie Nr. I - für großes Orchester

Aufführungen (Auswahl)
1987 Oenipontana-Quartett Streichquartett Nr. 5
1995 *Die Knödel* Scarlatti läßt grüßen (Hommage)
2004 *Kammerchor Walther von der Vogelweide* Aufführung mehrerer Lieder
2006 Chor der BOKU (Universität für Bodenkultur) Elf Scherzi

Innsbrucker Streichquartett Innsbruck
Fritz-Mestler-Quartett

Pressestimmen
30. April 2001
"Peter Suitner ein Meister der Miniatur"
Dolomiten

18. April 2001
"In den "11 Scherzi" beweist der Innsbrucker Peter Suitner Witz Charme und Prägnanz."
Stadtblatt Südtirol

22. Dezember 1998
"[...] zeigt Suitner auch keine Angst im Erstellen von Harmonieverbindungen, die dem gewohnten klassischen Kammermusikohr nicht unbedingt geläufig sind."
Tiroler Tageszeitung

2. September 1998
"[...] schätzt man ihn als feinen Humoristen und Satiriker, der selbst große, mit Pathos belastetete Themen spielerisch, launig und tiefgründig umgestaltet - ohne dabei den Boden der konventionellen Tonalität zu verlassen."
Tiroler Tageszeitung (Thomas Nußbaumer)

2. April 1994
"Peter Suitner beweist, daß man auch mit traditionellen Mitteln immer noch Neues sagen kann."
Tiroler Tageszeitung (Jutta Höpfl)

23. Februar 1985
[Peter Suitner] "versah die Partitur seines Männerchorsatzes mit substantiellen Problemen deklamatorischer und intonatorischer Art, die aus modernem Empfinden für die Chortechniken nach allen rezitatorischen, aleatorischen und Cluster-Experimenten des vergangenen Jahrzehnts entsprungen sind."
Dolomiten (khv)

4. Juli 1981
"[...] daß die Uraufführung von Peter Suitners Hommage á Bartok ein wirklich großer Erfolg wurde."
Außerferner Nachrichten

4. Juli 1958
"Die lapidare Sprache wird auf weite Strecken im Unisono durch stereotype ostinate Figuren bebändigt [...] choralartig fließende Oberstimmen über bewegtem Untergrund verstärken den herben, holzschnittartigen Charakter der Tonsätze. Ihr klanglicher Effekt steht außer Frage und ist modern trotz völliger

Verständlichkeit."
Tiroler Tageszeitung (Dr. Albert Riester)

Links Musikverlag Josef Preissler, Porträt bei Zither Tirol

© 2024. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: mica - music austria | über die Musikdatenbank | Impressum